

Kugelfische mit Oberwasser

13. Bären-Cup: Fun, Fussball und Festwirtschaft



Am Vortag sei das anders gewesen, meint Speaker und Schiedsrichter Bernhard Zurbuchen. «Da haben wir bei Regen ganz schön am 'Ranzen' gefroren.



Zusammen mit Andreas Streich geniesst Vreni Trachsel eine ruhige Minute. Fünfmal kam sie zum Einsatz. Sie spielte zwar nicht Fussball, war aber für die Erste Hilfe verantwortlich.



Erich (rechts) und Daniel Simmen kamen eigentlich zum Tennisspielen nach Matten, schauten aber auch den Fussballspielern zu.



Damit der Autosport nicht zu kurz kam, wurde auf einem Fernseher das Formel-1-Rennen gezeigt. Peter Kohler (links) und Thomas Lüthi verfolgten auch am Bären-Cup das Rennen in Monte Carlo.



Die Festwirtschaft lief während und vor allem nach den Spielen gut.



Während es am Samstag bei den Vorrundenspielen des 13. Bären-Cups in Wilderswil kalt war und regnete, lachte am Sonntag bei den entscheidenden Spielen meist die Sonne. Im Final setzte sich das Heimteam, die Kugelfische, dankbar knapp – mit einem Tor in der letzten Minute – durch. Schon die Finalqualifikation mussten sie sich im Penaltyschiessen erkämpfen. Das zeigt deutlich, wie ausgeglichen das Feld besetzt war. Deshalb musste auch kein Team mit leeren Händen nach Hause gehen. Für alle gab es einen Preis. Speaker Bernhard Zurbuchen dankte allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf des Turniers und freut sich schon auf den 14. Bären-Cup in einem Jahr. Zum Glück habe sich niemand – so viel er wisse – schwerer verletzt. «Verstauchungen, Misstritte und Prellungen gehören nun einmal dazu.»

Die Zuschauer konnten die entscheidenden Spiele beim 13. Bären-Cup am Sonntag bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen geniessen (sgg)



Die Kugelfische durften nach einem spannenden Final den Wanderpokal entgegennehmen. Zur Belohnung wartete später das Aufräumen – die Kugelfische sind das Heimteam des Bären.



Sie waren für Speis und Trank besorgt: Adriana, Tamara und Christian Obrecht und Ruedi Bauen.

Artikel-Info:

↳ Autor/-in: Samuel Günter (samuel@mountain.ch)
